

# museum



ROEMER- UND  
PELIZAEUS-MUSEUM  
HILDESHEIM

## GÖTTER, GRÄBER UND GESCHICHTE(N)

Herzlich willkommen im Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim (RPM), einem der bedeutendsten Museen Deutschlands!

Schon in seinen Anfängen vereinigte das Haus als „Weltmuseum“ Kunstschätze aus aller Welt mit der Naturkunde und einer stadtgeschichtlichen Sammlung. Die Begründer Hermann Roemer (1816–1894) und Wilhelm Pelizaeus (1851–1930) stifteten ihre Sammlungen ihrer Heimatstadt Hildesheim und schufen so die Grundlage für das 1845 eröffnete Roemer-Museum.

Heute ist das RPM vor allem für seine herausragende Altägypten-Sammlung bekannt. Den größten Teil dieser Schätze verdankt das Museum Wilhelm Pelizaeus, der als Förderer von Grabungen auf dem Plateau von Giza Statuen, Reliefs und Grabbeigaben durch offizielle Fundteilungen erhielt. Sie bildeten den Grundstock des 1911 eröffneten Pelizaeus-Museums.

Daneben besitzt das RPM auch reiche ethnologische Sammlungen aus Afrika, Amerika, Asien und der Südsee. Nur ein geringer Teil kann in Dauerausstellungen präsentiert werden. Dazu zählen u. a. „Versunkene Kulturen Südamerikas“ mit bedeutenden Objekten der indianischen

Zivilisationen und hervorragendes „Chinesisches Porzellan“ aus dem 15. bis 19. Jahrhundert. Beide Sammlungen gehören zu den schönsten und ältesten ihrer Art in ganz Europa.

Als erster Schritt zum inklusiven Museum wird im „Museum der Sinne“ Kultur- und Erdgeschichte für jeden aktiv erlebbar gemacht.

Die Geschichte der Stadt präsentiert heute das Stadtmuseum im berühmten Knochenhauer-Amtshaus am historischen Marktplatz.

Regelmäßige Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen aus Kunst und Kultur haben dem RPM ebenfalls zu überregionaler Bedeutung verholfen.

Nicht nur kostbare und spannende Objekte, auch zahlreiche Vermittlungsangebote und Veranstaltungen machen das RPM zu einem kulturellen Erlebnisort, wo es Spaß macht, sich auf die Spuren von Göttern, Gräbern und Geschichte(n) zu begeben.

Weitere Informationen zu unseren Dauer- und Sonderausstellungen, Vermittlungsangeboten und Veranstaltungen, zum Luxor Shop und zum Restaurant Nil im Museum sowie zu sonstigen Services finden Sie auch im Internet unter [www.rpmuseum.de](http://www.rpmuseum.de).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### DAUERAUSSTELLUNG

## ÄGYPTEN

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise durch mehr als 5000 Jahre ägyptischer Kultur: Viele einmalige Zeugnisse erzählen die Geschichte von den Anfängen bis in das christliche Mittelalter. Der erste Teil der Ausstellung unter dem Titel „Das Alte Reich“ (ca. 3150–2347 v. Chr.) entführt Sie zu den Pyramiden von Giza. Als weltweit einzigartig gilt hier das lebensgroße Bildnis des Prinzen und Wesirs Hem-iunu, der den Bau der Cheops-Pyramide leitete.

„Das Leben am Nil“ richtet den Blick auf den altägyptischen Alltag. Besuchen Sie ein altägyptisches Haus, schauen Sie sich in der Landwirtschaft um oder erfahren Sie etwas über Handwerk, Verwaltung und Militär sowie die internationalen Handelsbeziehungen.

„Der Tod in der Wüste“ gibt Einblicke in die ägyptischen Jenseitsvorstellungen. Mumien, prächtige Särge und Grabausstattungen veranschaulichen den Wunsch eines Weiterlebens nach dem Tod. Aber nicht nur Menschen, auch Tiere wurden mumifiziert und aufwändig bestattet. Dies zeigt eindrucksvoll die rekonstruierte Kultkapelle des Gottes Thot aus Tuna el-Gebel.

### DAUERAUSSTELLUNG

## VERSUNKENE KULTUREN SÜDAMERIKAS

Das RPM besitzt eine der größten Sammlungen präkolumbischer Kunst aus dem Andenraum. Die Dauerausstellung gibt einen Überblick über die vielfältigen Kulturen von der Chavín-Kultur (1200–100 v. Chr.) bis zu den Inka (1200–1532 n. Chr.). Besonders herausragend sind die bemalten Gefäße der Nasca-Kultur (300–700 n. Chr.), die figürlich ausgeformte Keramik der Moche (100–600 n. Chr.) sowie schwarze Gefäße der Chimú (um 1000–1472 n. Chr.). Farbenprächtige Textilien und eine „Goldkammer“ zeigen das ganze handwerkliche Können der vorspanischen Gesellschaften Südamerikas. Anhand einiger Beispiele aus dem Bereich der Musikinstrumente, der Waffen oder Darstellung von Pflanzen und Tieren erschließen sich die Kulturen in einer weiten Vielfalt.

Auch die Nachbildung des monolithischen Sonnentores von Tiahuanaco mit seinen charakteristischen Darstellungen sowie die Inszenierung einer Grabkammer aus dem Hochland von Bolivien machen den Besuch der Ausstellung zu einem Erlebnis.

### DAUERAUSSTELLUNG

## CHINESISCHES PORZELLAN

Der Stifter einer der bedeutendsten Sammlungen chinesischen Porzellans in Europa, Ernst Ohlmer, wurde 1847 in Betheln bei Hildesheim geboren. Er lebte als Beamter des chinesischen Seezolldienstes von 1868 bis 1914 u. a. in Beijing, Shanghai und Qingdao. Die besondere Bedeutung der Sammlung Ohlmer beruht darauf, dass der größte Teil der Porzellane nicht für den Export nach Europa, sondern für den chinesischen Markt und den kaiserlichen Hof hergestellt wurde. Bereits 1881 schenkte Ohlmer dem Museum einige bedeutende Stücke aus seiner umfassenden Sammlung, die nach seinem Tod im Jahre 1927 größtenteils dem Museum übereignet wurde.

Neben den prächtigen Blauweiß-Porzellanen der Ming- und Qing-Dynastien stehen zahlreiche ein- und mehrfarbige Porzellane im Mittelpunkt der Präsentation. Darüber hinaus richtet sich der Blick auf die Vorstellungswelt des Daoismus und des chinesischen Buddhismus, das Gelehrtenwesen und die Schreibkunst.

Thematisch gegliedert, erlauben die kostbaren Objekte aus dem 15. bis 19. Jahrhundert Einblicke in die Dekortechniken der chinesischen Porzellane und die Vielfalt und Bedeutung ihrer Motive.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Sonntag | 10.00 – 18.00 Uhr  
Montag: geschlossen (außer an Feiertagen)

### EINTRITTSPREISE (\*pro Person)

|                                                               |                  |
|---------------------------------------------------------------|------------------|
| Erwachsene   Ermäßigt*                                        | 10,00 €   8,00 € |
| Erwachsene ab 17.00 Uhr*                                      | 5,00 €           |
| Kinder bis 6 Jahre   6 bis 14 Jahre*                          | frei   5,00 €    |
| Kinder und Schüler in Gruppen*                                | 5,00 €           |
| Begleitperson Kindergarten bis zu 2   ab 3 pro Gruppe*        | frei   5,00 €    |
| Begleitperson Integrationskinder   Schulbegleiter*            | frei   frei      |
| Familienkarte (2 Erw. und bis zu 2 Kinder bis 14 Jahre)       | 20,00 €          |
| Kombiticket für Erwachsene*                                   | 15,00 €          |
| (RPM, Dommuseum, Stadtmuseum und Andreasturm)                 |                  |
| ab erstem Gebrauch ein Jahr gültig, über mehrere Tage nutzbar |                  |

|                                                             |                   |
|-------------------------------------------------------------|-------------------|
| Gruppenführung (zzgl. Eintritt pro Person)                  |                   |
| deutsch pro Gruppe, 45   90 Min.                            | 40,00 €   70,00 € |
| fremdsprachig pro Gruppe, 45 Min.                           | 48,00 €           |
| Kindergartenführung pro Gruppe, 45   90 Min.                | 36,00 €   46,00 € |
| Öffentliche (Familien-)Führung pro Person, 45 Min.          |                   |
| Erwachsene   Kinder von 6 bis 14 Jahren (zzgl. Eintritt)    | 2,00 €   1,00 €   |
| Öffentliche Kuratorenführung pro Person, 60 Min.            |                   |
| Erwachsene   Kinder von 6 bis 14 Jahren (zzgl. Eintritt)    | 3,00 €   1,00 €   |
| Workshop/Kindergeburtstag pro Gruppe                        |                   |
| (zzgl. Eintritt pro Person), 90 Min.                        | 46,00 €           |
| Projekttag pro Gruppe (zzgl. Eintritt pro Person), 180 Min. | 90,00 €           |
| Audioguide   für Blinde und Sehbehinderte                   | 2,00 €   frei     |
| Assistenz- und Blindenführhunde sind erlaubt!               |                   |

### ANREISE

#### Anfahrt mit dem Auto

A7 (Hannover/Kassel) bis zur Abfahrt „Hildesheim“ oder „Hildesheim Drispentstedt“, danach den Hinweisschildern folgen, Parkplatz gegenüber dem Museum.

#### Anfahrt mit der Bahn

Ausstieg Hauptbahnhof Hildesheim. 15 Min. Fußweg durch die Fußgängerzone bis zur Kreuzung Schuhstraße, hier nach rechts, weitere 5 Min. Fußweg bis zum Museum mit Stadtbus Linie 1/101 Richtung „Himmelstür“ bis zur Haltestelle „Museum“.



ROEMER- UND  
PELIZAEUS-MUSEUM  
HILDESHEIM

Am Steine 1–2, 31134 Hildesheim | Auskunft: 05121/9369-0  
Buchungen: Dienstag bis Freitag, 10.00 – 16.00 Uhr, unter Tel.: 05121/9369-20 oder  
E-Mail: [buchungen@rpmuseum.de](mailto:buchungen@rpmuseum.de) | [www.rpmuseum.de](http://www.rpmuseum.de) | [info@rpmuseum.de](mailto:info@rpmuseum.de)  
[www.facebook.com/roemer.pelizaeus.museum](https://www.facebook.com/roemer.pelizaeus.museum) | <http://twitter.com/RPMHildesheim>

#### Mit freundlicher Unterstützung

Stiftung Roemer- und Pelizaeus-Museum



hildesheimer  
museumsverein e.V.

Freundeskreis  
Ägyptisches Museum  
Wilhelm Pelizaeus, Hildesheim e.V.





DAUERAUSSTELLUNG

MUSEUM DER SINNE

KULTUR- UND ERDGESCHICHTE BARRIEREFREI ERLEBEN!

Diese Dauerausstellung ist der erste Schritt zum inklusiven Museum: Sie bietet Barrierefreiheit für alle, ob mit oder ohne Behinderung, jung oder alt!

Gehen Sie im „Museum der Sinne“ auf Entdeckungsreise:

Hier präsentieren sich Alt-Ägypten, Alt-Peru, China, Frühe Menschen und Erdgeschichte interaktiv. Lassen Sie sich in ferne Länder entführen, folgen Sie den Fährten wilder Tiere, schreiben Sie geheimnisvolle Schriften und tasten Sie sich in die faszinierende Welt alter Kulturen. Sie können nur erfahren, was Sie selbst erlebt haben! Durch die Ansprache aller Sinne ist Kultur- und Erdgeschichte für jeden Besucher aktiv erlebbar. Das Konzept beinhaltet u. a. freien Zugang zu (fast) allen Objekten, ein Guidesystem für Blinde, Texte in Groß- und Brailleschrift, Infos in Gebärdensprache, barrierefreie Durchgänge sowie Griff- und Sichthöhen. Zudem werden Seh-, Hör-, Tast-, Geruchs- und Geschmackssinne angesprochen.

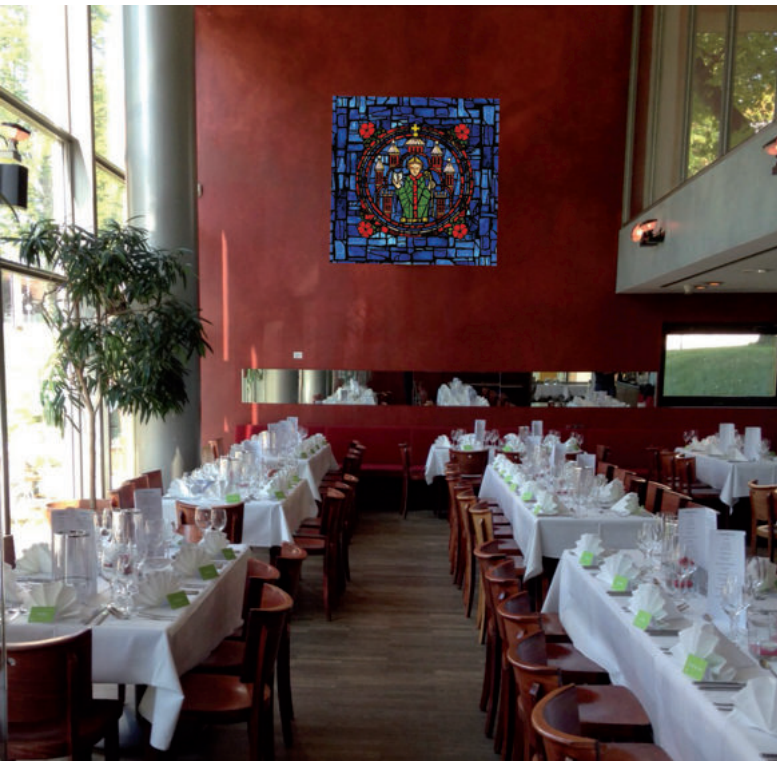


FEIERN UND TAGEN

Wir freuen uns, Ihnen die besonderen Möglichkeiten der verschiedenen Räumlichkeiten im RPM für Ihre Feierlichkeiten oder Tagungen zu präsentieren. Genießen Sie die beeindruckende, kulturelle Kulisse. Heben Sie mit uns gemeinsam die versteckten Schätze des Museums als Location für unvergessliche Veranstaltungen!

Für private und geschäftliche Anlässe unterschiedlichster Größenordnung stehen Ihnen neben vier Sälen für 40 bis 200 Gäste auch das große Foyer und das Restaurant Nil im Museum zur Verfügung. Mit dem Pelizaeus-Pavillon und seiner Terrasse auf dem Dach des Museums bieten wir Ihnen einen ganz außergewöhnlichen Ort mit Blick auf die UNESCO-Welterbekirchen St. Michaelis und Mariendom für Veranstaltungen im kleinen Rahmen. Selbstverständlich stehen Ihnen die Räumlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung. Lassen Sie sich von unserem Service- und Rahmenprogramm überraschen.

Ihre Ansprechpartnerin ist Antje Heidutzek, erreichbar unter Tel.: 05121/408595 oder per E-Mail an: [heidutzek@nil-museum.de](mailto:heidutzek@nil-museum.de).



WWW.LUXOR-SHOP.DE

LUXOR SHOP IM MUSEUM

Hildesheim und das RPM sind Gastgeber für nationale und internationale Besucher. Diesen bietet der Luxor Shop nicht nur Informationsmaterial und Literatur zu den Ausstellungen, sondern auch Werke Hildesheimer Künstler und Kunsthandwerker sowie vielfältige Angebote aus vielen Ländern der Welt.

Der Luxor Shop und sein Team laden Sie ein, entspannt bummeln zu gehen. Bitte beachten Sie: Wenn Sie sich nur im Shop umsehen möchten, bezahlen Sie selbstverständlich keinen Museumseintritt.

**Öffnungszeiten:**  
**Dienstag bis Sonntag, 10.00–18.00 Uhr**

**Darüber hinaus bieten wir Ihnen rund um die Uhr die Möglichkeit, bei uns online unter [www.luxor-shop.de](http://www.luxor-shop.de) einzukaufen.**

Tel.: 05121/402130, E-Mail: [shop.luxor@rpmuseum.de](mailto:shop.luxor@rpmuseum.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MUSEUMSPÄDAGOGISCHER DIENST

VERMITTLUNG

Spannend, unterhaltsam und eingängig erklären wir wissenschaftliche Inhalte im Museum! Die Museumspädagogik versteht sich als Vermittler zwischen Publikum und wissenschaftlicher Arbeit, zwischen Besuchern und Objekten. In Gruppen und bei speziellen Aktionen auch für Einzelpersonen haben Sie die Möglichkeit, unterschiedlichste Ausstellungsthemen kennen zu lernen. Entdecken Sie unsere Dauerausstellungen Alt-Ägypten, Südamerika und China oder unsere wechselnden Sonderausstellungen: Wir machen „alte Zeiten“ begreifbar und fremde Kulturen mit allen Sinnen erlebbar.

Je nach Interesse und Alter können unsere Besucherinnen und Besucher aus einem vielfältigen museumspädagogischen Angebot mit Führungen und Workshops auswählen – von der Sing- und Spielführung für Vorschulkinder über Projekttag für Schulklassen bis hin zur Komfort-Führung für Senioren. Spezielle Formate wie Kindergeburtstage oder Familien- und Mottotage stehen ebenfalls regelmäßig auf dem Programm.

Viel Spaß mit dem Vermittlungsteam beim Entdecken von Vertrautem und Neuem im RPM und im Stadtmuseum!



CAFÉ – RESTAURANT – BAR

NIL IM MUSEUM

Inmitten der UNESCO-Welterbekirchen St. Michaelis und Mariendom bietet Ihnen unser Restaurant Nil im Museum ansprechende Tischkultur. Unsere Köche verwöhnen Sie mit frischen Speisen aus regionalen und saisonalen Zutaten. Genießen Sie bei uns einen entspannten Start in den Tag mit einem feinen Frühstück, werfen Sie einen Blick in unsere abwechslungsreiche Mittagskarte oder genießen Sie Kaffee und Kuchen auf unserer Sonnenterrasse. Selbstverständlich übernehmen wir gerne das Catering für die Feierlichkeiten und Tagungen in den übrigen Räumlichkeiten des Museums.

**Wir haben für Sie geöffnet von:**  
**Dienstag bis Sonntag zwischen 10.00 Uhr und 18.00 Uhr, darüber hinaus auch nach Vereinbarung.**

**Ihre Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen unter Tel.: 05121/408595**

Ihre Ansprechpartnerin ist Antje Heidutzek, erreichbar unter der Tel.: 05121/408595 oder per E-Mail an: [heidutzek@nil-museum.de](mailto:heidutzek@nil-museum.de).

Internet: [www.nil-museum.de](http://www.nil-museum.de)



STADTMUSEUM

GESCHICHTE(N)  
EINER STADT ...

Entdecken Sie im rekonstruierten Knochenhauer-Amtshaus die Geschichte Hildesheims: Hier wird das faszinierende historische Panorama einer Stadt erlebbar, die in über 1200 Jahren europäischer Geschichte ein unverwechselbares kulturelles und politisches Profil entwickeln und bewahren konnte.

Begeben Sie sich auf Zeitreise und früh Etagen und entdecken Sie einmalige Objekte der hiesigen Ur- und Frühgeschichte. Bezaubern Sie berühmten Hildesheimer Persönlichkeiten, lassen Sie sich faszinieren von der zeitlosen Eleganz der Nachbildungen des berühmten „Hildesheimer Silberfundes“ und den Prunkstücken aus dem Tafelsilber des Fürstbischofs F. W. von Westphalen. Sehen Sie Alltagsobjekte der mittelalterlichen Stadt und erleben Sie auf den Spuren der Straßenbahn eine filmhistorische Rundreise durch ein vergangenes Straßenbild.

Darüber hinaus präsentiert das Stadtmuseum regelmäßig Sonderausstellungen zur Hildesheimer Geschichte und Kultur.

Weitere Informationen zum Stadtmuseum finden Sie auch im Internet unter [www.stadtmuseum-hildesheim.de](http://www.stadtmuseum-hildesheim.de).